

Wirtschaftliche Situation von Schweizer Energieversorgungs- unternehmen

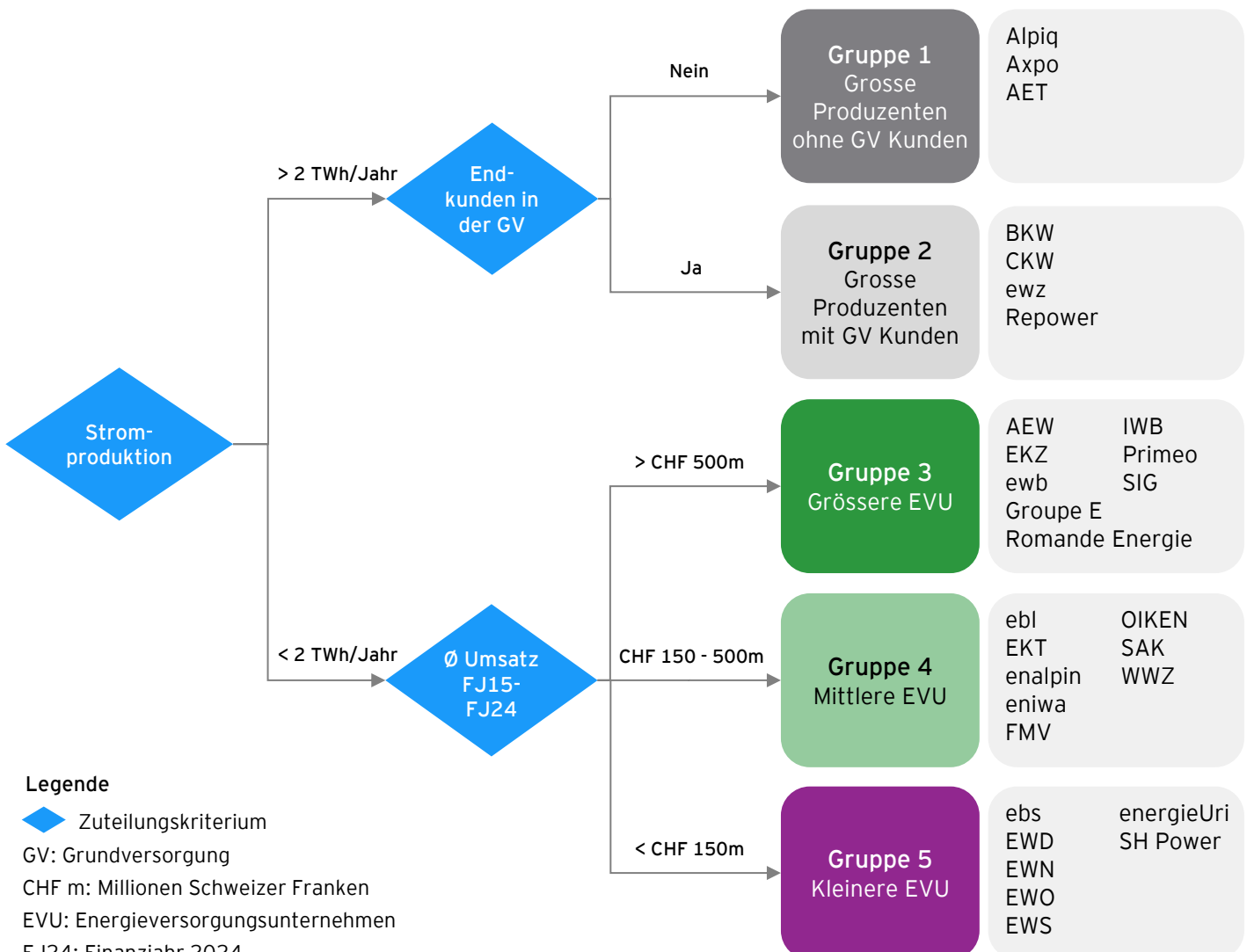
Update 2025

Update 2025 der EY Studie

Hintergrund

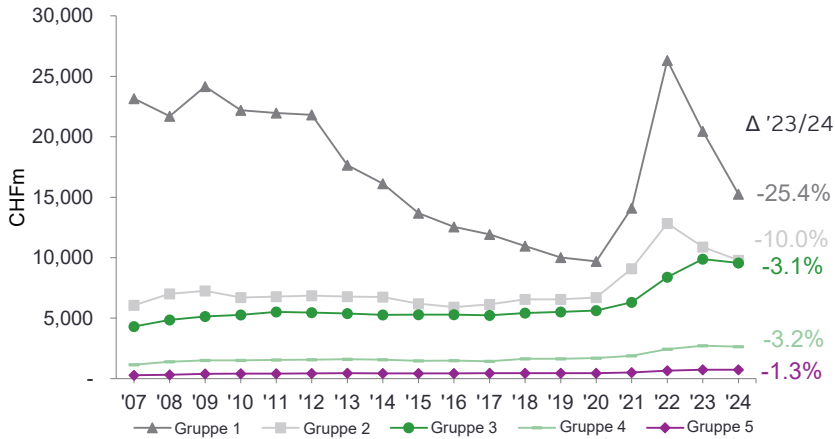
- ▶ 2017 führte EY im Auftrag des Bundesamts für Energie (BFE) und der Eidgenössischen Elektrizitätskommission (EiCom) eine Studie über die finanzielle Situation von Schweizer Energieversorgungsunternehmen (EVU) durch.
- ▶ Dafür wurde die Entwicklung der Finanzzahlen von einer repräsentativen Auswahl von Schweizer EVU über 10 Jahre (2007-2016) anhand von öffentlich zugänglichen Finanzdaten aufgezeigt.
- ▶ Unabhängig vom damaligen Auftrag hat EY seitdem die Datenbasis mit den neu verfügbaren Finanzzahlen jährlich erweitert.
- ▶ Für die Ergebnisdarstellung werden alle EVU anhand der in der untenstehenden Grafik gezeigten Kriterien einer von fünf Gruppen zugeteilt.
- ▶ Für detaillierte Analysen weiterer Kennzahlen auf Ebene einzelner EVU stehen wir Ihnen gerne auf individuelle Anfrage zur Verfügung.

Aufteilung von 30 Schweizer EVU in 5 Gruppen



Gesamtübersicht

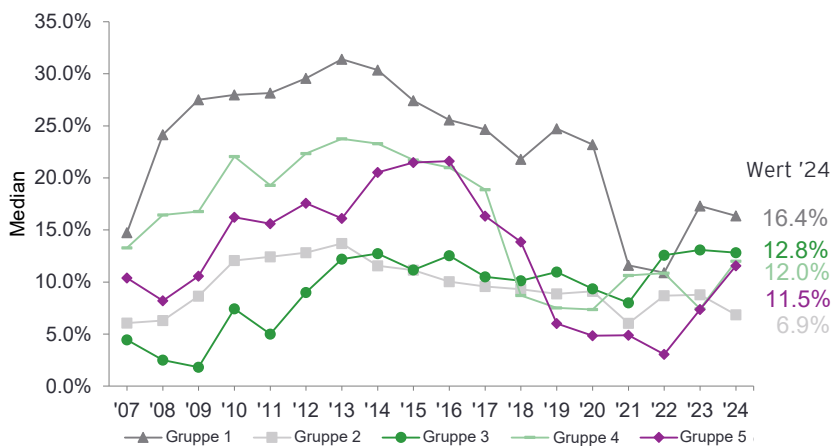
Umsatz



Die grossen Produzenten (Gruppen 1 und 2) verzeichneten 2024 deutliche, strompreisbedingte Umsatzrückgänge.

- ▶ In den Gruppen 3 und 4 führten tiefere Strompreise, regulatorische Vorgaben und wetterbedingte Absatzrückgänge zu moderat rückläufigen Umsätzen. Aufgrund eines hohen Anteils an regulierten Netzerträgen und geringeren Mehrerträgen in der Hochpreisphase fällt die Veränderung zum Vorjahr allerdings weniger drastisch aus als bei den Gruppen 1 und 2.
- ▶ Die Umsätze der Gruppe 5 stagnierten im Berichtsjahr. Aufgrund konstanter Netzerträge und geringer Eigenproduktion war die Gruppe weniger den gesunkenen Marktpreisen ausgesetzt.

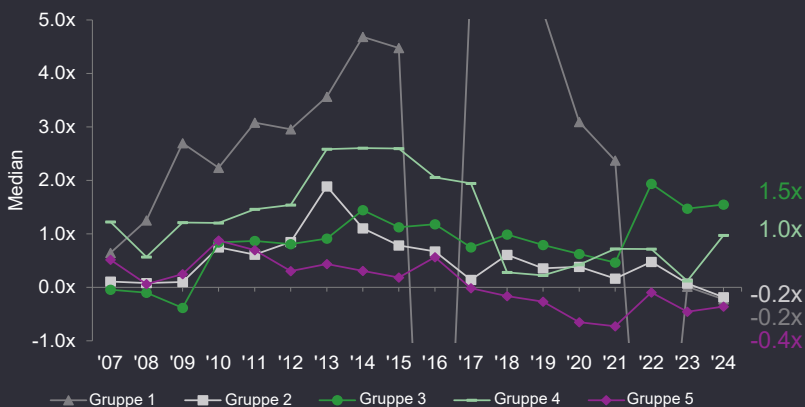
Fremdkapitalanteil¹



Während die grossen Produzenten ihren Fremdkapitalanteil abbauten, stieg er bei den anderen Versorgern aufgrund hoher, teils schuldfinanzierter Investitionen deutlich an.

- ▶ Die grossen Produzenten (Gruppen 1 und 2) reduzierten ihr Fremdkapital infolge sinkender Sicherheitsleistungen im Hedging sowie durch aktive Schuldentrückzahlungen, begünstigt durch starke Liquidität und Cash Flows.
- ▶ Die EVU der Gruppe 3 hielten ihr Fremdkapital weitgehend stabil: grössere Investitionen konnten mehrheitlich aus dem laufenden Geschäft gedeckt werden.
- ▶ In den Gruppen 4 und 5 kam es dagegen zu einem spürbaren Fremdkapitalanstieg, getrieben durch einzelne Unternehmen mit hohen, schuldfinanzierten Investitions- oder Fusionsprojekten.

Nettoverschuldung² / EBITDA



Das Verhältnis Nettoverschuldung / EBITDA im Schweizer Stromsektor ist im Vergleich zu Europa und zu anderen Branchen niedrig.

- ▶ Dies deutet auf eine sehr gute Fähigkeit zur Schuldentilgung hin und legt nahe, dass der Sektor über Spielraum verfügt, seine Verschuldung zu erhöhen.
- ▶ Zum 31. Dezember 2024 war der Medianwert dieses Verhältnisses bei drei der fünf betrachteten Gruppen negativ. Da die EBITDA-Werte zu diesem Zeitpunkt positiv waren, weist dieser Befund auf eine Netto-Cash-Position statt einer Nettoverschuldung bei diesen Gruppen hin.
- ▶ Die Schwankungen des Verhältnisses Nettoverschuldung / EBITDA der Gruppe 1 sind hauptsächlich auf erhebliche historische Veränderungen des EBITDA zurückzuführen (siehe nächste Seite).

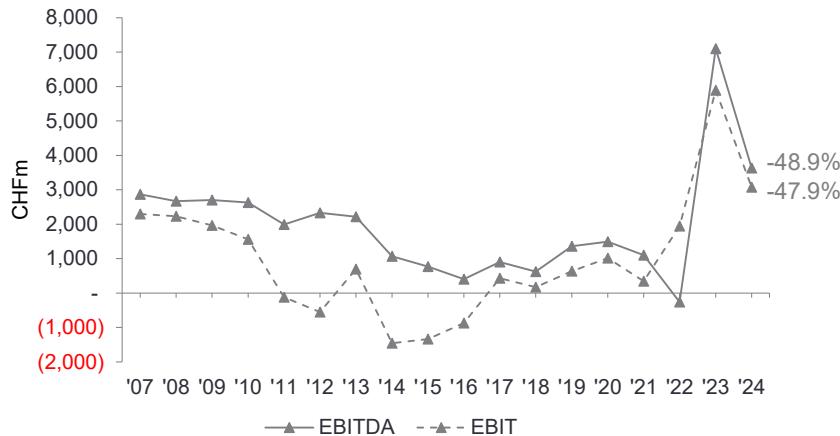
¹ Fremdkapitalanteil = Total Finanzverbindlichkeiten / Total Vermögenswerte

² Nettoverschuldung = Total Finanzverbindlichkeiten - Flüssige Mittel

Gruppe 1

Grosse Stromproduzenten ohne grundversorgte Kunden

EBITDA und EBIT



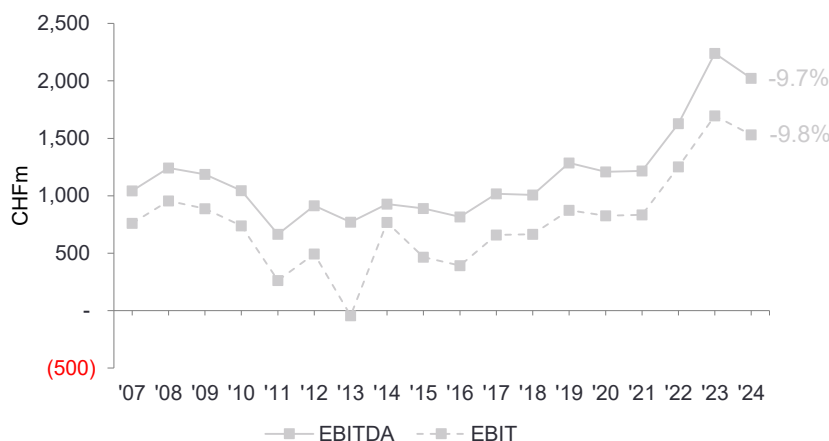
Auslaufende Absicherungseffekte der Hochpreisphase führten 2024 bei Gruppe 1 zu deutlich tieferen, normalisierten EBITDA- und EBIT-Werten.

- ▶ Die in der Energiekrise abgeschlossenen Hochpreis-Absicherungen wirkten 2024 kaum noch ergebniswirksam.
- ▶ Die Handels-Abteilungen der grossen Produzenten konnten nicht mehr vom aussergewöhnlich volatilen Marktumfeld aus den Vorjahren profitieren. Das stabilisierte Umfeld reduzierte das Ertragspotenzial spürbar.
- ▶ Die gute Leistung des STENFO¹ hat die oben beschriebenen Auswirkungen teilweise ausgeglichen.

Gruppe 2

Grosse Stromproduzenten mit grundversorgten Kunden

EBITDA und EBIT



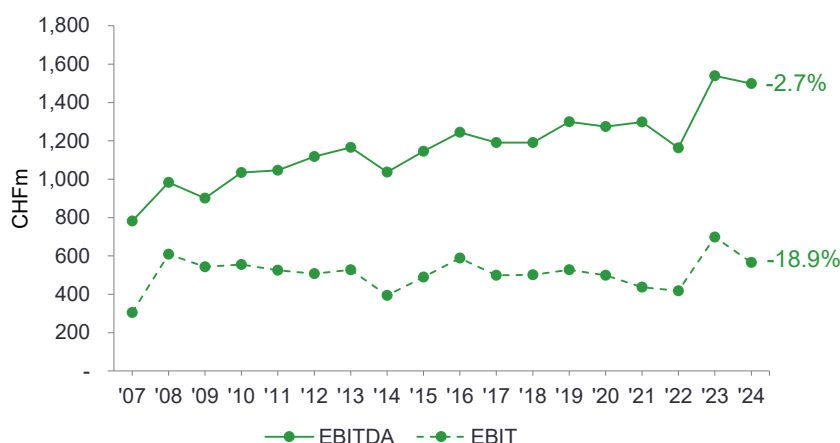
Die EVU aus Gruppe 2 verzeichneten 2024 rückläufige EBIT- und EBITDA-Werte.

- ▶ Der Rückgang der Grosshandelpreise und deren Volatilität, sowie das Auslaufen der Hochpreisabsicherungen haben sich auf die Ergebnisse der Gruppe 2 auch negativ ausgewirkt.
- ▶ Nur ein EVU steigerte den EBIT deutlich, dank hoher STENFO¹-Erträge und überdurchschnittlicher Wasserkraft.
- ▶ Mehrere EVU in Gruppe 2 erzielten dank starker STENFO¹-Performance und überdurchschnittlicher Wasserkraftproduktion zusätzliche Ergebnisbeiträge.

Gruppe 3

Grössere Energieversorgungsunternehmen

EBITDA und EBIT



Gruppe 3 verzeichnete 2024 einen leichten EBITDA- und deutlich tieferen EBIT-Rückgang.

- ▶ Neben Belastungen ähnlich der Gruppen 1 und 2 wirkten wetter- und volumenbedingte Rückgänge, regulatorischer Margendruck und teils höhere Ausgleichsenergiekosten.
- ▶ Der EBIT sank stärker als das EBITDA aufgrund höherer Abschreibungen (signifikante Neuinvestitionen sowie teilweise verkürzte Nutzungsdauern).
- ▶ Auslandsgeschäfte, Wasserkraft und Beteiligungen hatten positive Auswirkungen.

Gruppe 4

Mittlere Energieversorgungsunternehmen

EBITDA und EBIT



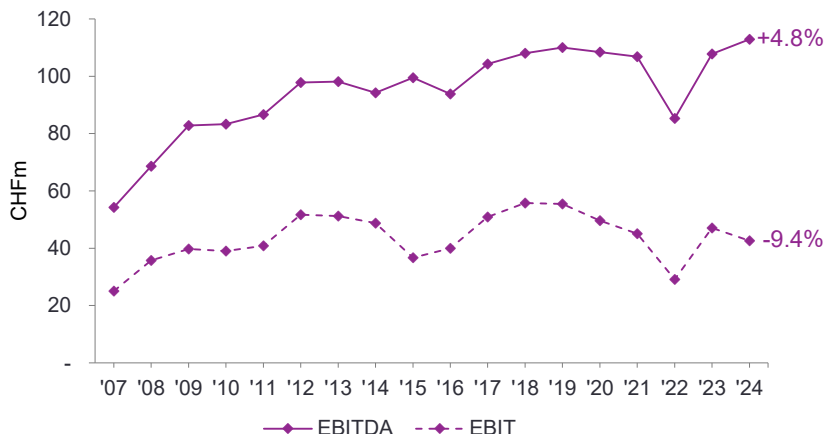
Die EVU der Gruppe 4 verzeichneten 2024 einen leichten Ergebnismrückgang.

- ▶ EBIT/EBITDA sanken aufgrund tieferer Grosshandelspreise, schwächerer Handelsergebnisse und geringerer Absicherungseffekte. Hingegen konnten die positiven Beiträge aus Wasserkraft und Bezugsstrukturen dies teilweise ausgleichen.
- ▶ Investitionen in erneuerbare Energien, Wärme, Netze und Digitalisierung stärkten die Diversifizierung, hatten jedoch 2024 kaum ergebnisstützende Auswirkungen.

Gruppe 5

Kleinere Energieversorgungsunternehmen

EBITDA und EBIT



Die EVU der Gruppe 5 erzielten 2024 eine Verbesserung ihres EBITDAs und entwickelten sich damit gegenläufig zu den übrigen Gruppen.

- ▶ Treiber waren eine überdurchschnittliche Eigenproduktion (insb. Wasserkraft), aktive Energiebewirtschaftung und stabile Netzerträge.
- ▶ Trotz tieferer Marktpreise und teils gesenkten Tarifen blieb die operative Profitabilität robust. Die gesunkenen Beschaffungskosten wirkten stützend, während höhere Abschreibungen und Amortisationen zu einer EBIT-Abnahme führten.

Schlüsselerkenntnisse



Ergebnisrückblick 2024

- ▶ Der Schweizer Stromsektor verzeichnete einen **Rückgang der finanziellen Performance** im Vergleich zu den aussergewöhnlich starken Ergebnissen des Jahres 2023. Die Hauptursachen sind der Rückgang der Strompreise, der erhöhte regulatorische Druck sowie die hohen Ausgleichsenergiekosten.
- ▶ **Positive Impulse** kamen aus einer erhöhten Wasserkraftproduktion und aus der starken STENFO¹-Performance.
- ▶ Die grossen Produzenten bauten ihre **Verschuldung** weiter ab, wohingegen Regionalversorger durch hohe, schuldfinanzierte Investitionen einen spürbaren Anstieg des Fremdkapitals verzeichneten.
- ▶ Das **Verhältnis Nettoverschuldung / EBITDA** blieb im Vergleich zu Europa **niedrig**.



Ergebnisaussichten 2025

- ▶ Eine **Verbesserung der finanziellen Performance** des Schweizer Stromsektors gegenüber 2024 erscheint **unwahrscheinlich**.
- ▶ Die Hauptursachen für den Rückgang im Jahr 2024 bestehen weiterhin und verschärfen sich sogar: Stabilisierung der **Strompreise** nach der Energiekrise, **Ausgleichsenergiekosten** weiterhin auf hohem Niveau und zunehmender **regulatorischer Druck**. Insbesondere ist der WACC für die Netze von 4,13 % im Jahr 2024 auf 3,98 % im Jahr 2025 gesunken (und wird 2026 3,43 % betragen).
- ▶ Zudem waren die **Wetterbedingungen** bisher ungünstig für die Schweizer Wasserkraftproduktion.

EY | Building a better working world

EY is building a better working world by creating new value for clients, people, society and the planet, while building trust in capital markets.

Enabled by data, AI and advanced technology, EY teams help clients shape the future with confidence and develop answers for the most pressing issues of today and tomorrow.

EY teams work across a full spectrum of services in assurance, consulting, tax, strategy and transactions. Fueled by sector insights, a globally connected, multidisciplinary network and diverse ecosystem partners, EY teams can provide services in more than 150 countries and territories.

All in to shape the future with confidence.

EY refers to the global organization, and may refer to one or more, of the member firms of Ernst & Young Global Limited, each of which is a separate legal entity. Ernst & Young Global Limited, a UK company limited by guarantee, does not provide services to clients. Information about how EY collects and uses personal data and a description of the rights individuals have under data protection legislation are available via ey.com/privacy. EY member firms do not practice law where prohibited by local laws. For more information about our organization, please visit ey.com.

About EY-Parthenon

Our unique combination of transformative strategy, transactions and corporate finance delivers real-world value - solutions that work in practice, not just on paper.

Benefiting from EY's full spectrum of services, we've reimagined strategic consulting to work in a world of increasing complexity. With deep functional and sector expertise, paired with innovative AI-powered technology and an investor mindset, we partner with CEOs, boards, private equity and governments every step of the way - enabling you to shape your future with confidence.

EY-Parthenon is a brand under which a number of EY member firms across the globe provide strategy consulting services. For more information, please visit www.ey.com/parthenon.

© 2025
Ernst & Young Ltd.
Alle Rechte vorbehalten

Diese Unterlage dient der Darstellung genereller Informationen. Auf deren Basis sollten keine Handlungen abgeleitet werden, ohne eine Fachperson beizuziehen.

www.ey.com/ch

Ihre Ansprechpartner in der Schweiz



Célien Fitoussi
Lead Power & Utilities EY-Parthenon
Strategy and Transactions Switzerland
+41 58 286 49 46
celien.fitoussi@parthenon.ey.com



Renato Marioni
Director Power & Utilities EY-Parthenon
Strategy and Transactions Switzerland
+41 58 286 63 31
renato.marioni@parthenon.ey.com